

Pressemitteilung

Leipzig, den 17.11.2015

Einblicke in Fördermöglichkeiten und wissenschaftliche Praxis: DBFZ und die CLEANTECH Initiative Ostdeutschland laden zum 4. CIO-Campus in den Leipziger Kubus

Im Rahmen des 4. CIO-Campus am 10. Dezember 2015 werden unter dem Motto „Technische Lösungen für eine Rohstoff- und energieeffiziente Biomassenutzung“ die neuesten Ansätze der Bioökonomie, praktische Erfahrungen aus Unternehmensperspektive und Möglichkeiten zur Förderung innovativer und ressourceneffizienter Technologien im eigenen Unternehmen präsentiert. Die kostenfreie Veranstaltung wird gemeinsam von der CLEANTECH Initiative Ostdeutschland (CIO) und dem Deutschen Biomasseforschungszentrum durchgeführt.

Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis zeigen, dass Effizienz nicht mehr nur ein Label, sondern ein pragmatischer Ansatz zur Senkung der Kosten und Steigerung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit ist. Der nunmehr 4. CIO-Campus will eine Brücke zwischen Forschung und Industrie schlagen, um die Bedeutung von Technologien zur Energieerzeugung und Rohstoffgewinnung aus Biomasse als Wachstumstreiber zu verdeutlichen. In der Veranstaltung werden einige wichtige Förderprogramme (EU-Horizont 2020, BMWi-Innovationsförderung Inno-KOM-Ost und Hochschulgründernetzwerk SMILE) vorgestellt, um daran anschließend anhand verschiedener Beiträge und Projektpräsentationen einen umfangreichen Einblick in die wissenschaftliche und unternehmerische Praxis zu ermöglichen.

Das thematische Spektrum der Praxisvorträge reicht u.a. von katalytischer Emissionsminderung über effiziente Biogasgewinnung aus Reststoffen bis zu Chancen und Herausforderungen der hydrothermalen Carbonisierung (HTC). Für den Praxisblock konnten Referenten von Gicon GmbH, Fraunhofer IKTS, SunCoal Industries GmbH und dem Deutschen Biomasseforschungszentrum gewonnen werden. Im direkten Kontakt mit Referenten sowie Vertretern aus Forschung und Unternehmen soll der gemeinsame Erfahrungsaustausch und aktives Networking gefördert werden. Ab 14:00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Führung die technischen Anlagen, Prüfstände und Labore des DBFZ anzusehen. Das vollständige Programm sowie das Anmeldeformular (PDF) finden Sie unter der folgenden Adresse: www.cleantech-ost.de

Der Termin noch einmal zusammen gefasst:

Datum: Donnerstag, 10. Dezember 2015, von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort: Leipziger KUBUS des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung - UFZ,
Permoserstraße 15, 04318 Leipzig

Anmeldung: siehe Anmeldeformular (PDF) unter www.cleantech-ost.de

Kosten: die Teilnahme am 4. CIO-Campus ist kostenfrei.

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMEL, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMUB
Anita Domschke, SMUL
Dr. Dorothee Mühl, BMWi
Dr. Christoph Rövekamp, BMBF
Birgitta Worringer, BMVI

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001



Hintergrund:

Ostdeutschland verfügt nach Einschätzung des ifo-Institutes über ein enormes Potenzial in den sogenannten Cleantech-Bereichen. Gemessen an der Gesamtwirtschaft ist ihr Anteil höher als in Westdeutschland. Diese vorhandenen Stärken weiter auszubauen, indem Kompetenzen sinnvoll und nachhaltig vernetzt werden, ist Ziel der CLEANTECH Initiative Ostdeutschland. Der CIO-Campus ist eine Veranstaltungsreihe, in der sich leistungsfähige Forschungseinrichtungen vor der CLEANTECH Unternehmenschaft präsentieren. Abgerundet wird der CIO-Campus durch Labortouren.

Smart Bioenergy – Innovationen für eine nachhaltige Zukunft

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen und stofflichen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mit der Arbeit des DBFZ soll das Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen einer energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in einer biobasierten Wirtschaft insgesamt erweitert und die herausragende Stellung des Industriestandortes Deutschland in diesem Sektor dauerhaft abgesichert werden – www.dbfz.de.

Projektleiterin CIO

Irena Bernstein

Tel: +49 (0)351 8322-364

E-Mail: bernstein@rkw-sachsen.de

Projektmitarbeiterin CIO

Alexandra Wahl

Tel: +49 (0)351 8322-338

E-Mail: wahl@rkw-sachsen.de

Veranstaltungskontakt DBFZ

Katja Lucke

Tel. +49 (0)341 2434-119

E-Mail: katja.lucke@dbfz.de

Pressekontakt DBFZ

Paul Trainer

Tel.: +49 (0)341 2434-437

E-Mail: paul.trainer@dbfz.de